



Unter dem spanischen Titel „Leyenda“ lassen sich noch bis zum 23. Januar 2011 in der Galerie III auf der Schlossinsel in Barmstedt Werke von Sven Tiedemann bestaunen.

Foto: bux

## Nackt und rot in Spanien

(Barmstedt/bux) Galerie-Betreiberin Karin Weißenbacher ist fasziniert von diesen Bildern, die eher wie Gemälde als wie Fotografien wirken. Tiedemann entführt in verlassene Gegenden, Ruinen, ausgetrocknete Flussufer, Berge, Höhlen oder Sumpflandschaften und drapiert diese mit seiner ganz eigenen Komposition.

„Sven Tiedemann ist inspiriert von den Märchen und der Geschichte Spaniens“, erklärt Weißenbacher. Darum habe er diese Ausstellung auch „Leyenda“ genannt, das spanische Wort für Legenden. Das rote Stoffband, das manchmal die gesamte Umgebung zu umfließen scheint, symbolisiert natürlich die Nationalfarbe

der iberischen Halbinsel, soll aber auch die erotische Ausstrahlung seiner Aktmodelle unterstreichen.

Die Ausstellung wird musikalisch begleitet von Klanginstallationen der Komponistin Moxi Beidenegl, die in Hamburg lebt und aus Argentinien stammt. Die Stimmung ihrer elektronischen Werke schaffe eine Atmosphäre, die die Bilderserie „Leyenda“ hervorragend unterstützt, findet die Galeristin und Künstlerin. Die Ausstellung ist noch bis zum 23. Januar zu sehen. Sie wird am vierten Sonntag im neuen Jahr mit einer Finissage und einem Konzert beendet, das um 15.30 Uhr beginnt. Infos auch unter [www.galerie-atelier-3-barmstedt.de](http://www.galerie-atelier-3-barmstedt.de)